

17.01.2026, 9:30Uhr – 18:00Uhr, Fulda

Protokoll: Susanne Berwanger

[illegible]

	Angestellten gibt? HJP merkt an, dass es keine einfache Information zu tariflicher Eingruppierung geben kann (Bund, alle Länder, Kommunen sowie diverse private Klinikbetreiber und zB MVZs) - will sich weiter kümmern, da seine Powerpoint nicht verstanden wird und berichtet, dass der Inhalt sehr komplex sei.	A	HJP	
	• AG Berufspolitik Sitzungen fanden meist monatlich statt, neben Austausch zu dem, was berufspolitisch im Verband läuft; Gäste zu den Themen Notfallpsychologie, Kindeswohl/Kinderrechte; Landtagswahlen, geplant sind als nächste Themen Coaching und Demokratieförderung; insgesamt eine sinnvolle Arbeitsgruppe, allerdings ist die Arbeit erschwert dadurch, dass Vertreter*innen der relevanten Ebenen nicht stringent teilgenommen haben und Ressourcen fehlen. Beauftragung endet im Juni, unklar, ob JT Aufgabe weiter übernehmen kann und sollte. SB sollte es im BDP VS ansprechen, wie und ob mit ihrer zusätzlichen Beteiligung fortgefahren würde.	A	JT SB	
	• Team Kindeswohl 2026: Start der AG frühkindliche Entwicklung und Bildung (Februar): Zu den Menschenrechtstagen gab es positive Politiker*innenrückmeldungen. Im Team werden nun klarer Aufgaben aufgeteilt; es gab Positionierungen zu verschiedenen Themen, 24.1.2026 steht Internationale Tag der Bildung (UNESCO) an. Unterstützung der Landtagswahlen durch 2-seitiges Anschreiben für Politiker*innen umgesetzt; Aufteilung der Arbeit erfolgte nach Interessen- bzw. Expert*innenbereich; regelmäßige Sitzungen alle ca. alle 6 Wochen; es gibt mittlerweile 8 Teilnehmende (mehrheitlich VPP-Mitglieder - auch Agnes Mehl)	I	HB	
	• AG Privatpraxis Sandra Cotta (Sprecherin der AG) berichtete im Vorfeld schriftlich: die AG hat zwei neue Mitglieder infolge des Aufrufs im Newsletter, erste Sitzung im neuen Jahr in dieser Woche, regelmäßige weitere Treffen sind geplant.	I	(SC)	
	• PiA/PtW Clara Kowalewski (PiA-/PtW-Sprecherin) kann leider nicht dabei sein, sie hat im Vorfeld zurückgemeldet, dass Stammtische zunehmend besucht werden, vor allem Treffen mit Expert*innen-Input kamen gut an; noch offener Punkt ist Thema Einsortierung und Mailadresse für PtW, außerdem haben PiA Plattform für schriftlichen Austausch	I	(CK)	

erfragt, erste Info über bereits bestehende Möglichkeiten durch JT erfolgt. Digitalisierung (einfügen) Mareike van Diepen berichtet im Vorfeld schriftlich: Zum Thema Digitalisierung wurde sie von keinem Mitglied angesprochen, auch nach der letzten Versammlung hat sich keine*r gemeldet. Sie bekomme weiterhin von den DiGA Anbietern Informationen, sollte dort was Relevantes stehen, gebe sie es natürlich weiter. Zum Thema Videotherapie hätte sie letztes Jahr noch mit Susanne einen Austausch für die Vorbereitung eines SWR-Radiotalks. - SB ergänzt zum SWR-Rundfunk-Talk dass sie hier sehr ausführlich und kompetent von MVD gebrieft wurde und sie dazu einen Teaser im NL Februar plant. Verfahrensvielfalt (einfügen) MvD berichtet, dass der Tag der Verfahrensvielfalt am 07.02. nun abgesagt wurde, einen neuen Termin gibt es noch nicht. Sie verfolge das Thema weiter mit Interesse. Klimaforum (einfügen) Gunter Nittel berichtet im Vorfeld schriftlich: er hat am 14.01.2026 an einer Veranstaltung des Klimaforums zum Thema „Bürgerräte – Chance für demokratische Nachhaltigkeitstransformation oder symbolischer Aktionismus?“ teilgenommen, ein schriftl. Bericht liegt vor. Am 27.01.2026 wird er an einem Treffen des KG-II mit KLUG teilnehmen. b) GK-II / GK-II-Gremien Der GK-II hat am 08.11.2026 virtuell getagt, HB, JT und teilweise SB waren dabei, zentrale Themen waren Verfahrensvielfalt, Radikalisierung (externer Gast), Weiterbildung, PsychKG, ePA und QS. Während zur Weiterbildung Resolution verabschiedet wurde, ist diese zum PsychKG zwar eingereicht aber noch nicht bearbeitet worden, Nachfrage ist Anfang Januar erfolgt. AG Versorgung AG tagt in größeren Abständen, JT Sprecherin, CB nimmt ebenfalls für VPP teil, relativ prominent besetzt (u.a. psychotherapeutische Vertreter*innen bei KBV), Austausch zu aktuellen Entwicklungen (Koalitionsvertrag, drohendes Primärarztsystem, Verhalten GKV-SV), aber auch Pat.-Gruppen, die besonders schlecht versorgt sind (z.B. suchterkrankte Pat. nach stationärer Behandlung). Austausch: HB ergänzt es sei sinnvoll, dass PTs analog wie sozialpsychiatrische Praxen, auch sozialpsychothera-	I	(MvD)	
	I,A	SB	
	A	(MvD)	
	I	(GN)	
	I		
	I	JT	
	I	HB	

	peutische Praxen eröffnen dürfen. Dr. Ahrens-Eipper (OPK) hatte im Innovationsfonds des G-BA einen (leider abgelehnten) Forschungsantrag eingereicht. • AG Datenschutz: SB berichtet, dass die AG eigentlich den Auftrag hat, sich mit den psychotherapeutischen „Anliegen“ auch an die BfDI zu wenden. SB hatte Briefaufschlag gemacht und bekam (trotz mehrmaligen Nachfragens per Mail) noch keine Rückmeldung von den Mitgliedern (DGVt, bvvp und DPtV). • AG Qualitätssicherung Die AG tagt in größeren Abständen, begleitet insb. Einführung DeQS-Verfahren kritisch, der Konflikt mit der BPTK habe sich etwas entaktualisiert, es soll weitere gemeinsame Gespräche geben, die Evaluation des Modellprojektes könnte über ZI erfolgen, konkrete Umsetzung steht jedoch noch aus. Nächster Termin am 27.01. c) Aus dem BDP-Vorstand SB berichtet aus dem alten und neuen Vorstand – und aus Prozessen in der Vergangenheit. Von Veranstaltungen, die für den VPP besucht wurden HB nimmt rglm. in Vertretung für Sabine Bettinger an KBV-Vertreterversammlung teil. Zuletzt hybrid zugeschaltet im Herbst 2025 und bringt aktiv PT Belange ein. Siehe Bericht. CB hatte sich am 14.01.26 zugeschaltet bei der öffentlichen Anhörung Gesundheitsausschuss zum Gesetzentwurf Nachbesserung am Medizinal-Cannabisgesetzentwurf. Aktuell gäbe es z.T. auch Werbung vor Schulen und bei Social Media. CB plant Teaser im NL Februar und verlinkt Kurzzusammenfassung. HJP berichtet, dass er an den letzten 2 Sitzungen der BAG-PVA nicht teilnehmen konnte, er habe sich über die schriftlichen Zusammenfassungen informiert und diese auch dem Vorstand zur Verfügung gestellt. Und sei ansonsten grundsätzlich dabei SB berichtet von Klug e.V.-Veranstaltung Klima und Versorgungswerke am 07.01.2026. Sie hat teilgenommen und hatte versucht für die Veranstaltung FoBi Punkte zu ermöglichen (war letztendlich aufgrund der Kürze der Zeit nicht möglich); JT ergänzt, dass zum Thema Versorgungswerke der VS nochmals tagen sollte.	I	SB	
		I	JT	
		I	SB	
		I	HB	
		I	CB	
		A	CB	
		I	HJP	
		I	SB	
		A	alle	
3	Erledigungsfeststellungen Von den offenen Aufgaben können folgende als erledigt festgestellt werden:			

	- Planung/Vorbereitung Klausurtagung - Zurverfügungstellung Materialien Regionalverteiler: eine Mailingvorlage für Nachwuchsgewinnung gibt es nicht. Eine Vorlage für mögliche Interessierte bei Kammerwahlen liegt nun in der Cloud Zum Sachstand bzgl. Kooperationen, Website und Praktikumsbörse vgl. TOPs 8 und 9	A	Siehe Cloud	
4	Aufgaben- und Rollenverteilung Bei der konstituierenden Sitzung nach der MV im September 2025 wurde besprochen, dass die ad hoc Aufgabenverteilung im Vorstand zunächst bis zur heutigen Klausurtagung gelten sollte und dann evaluiert werden soll, ob die jeweiligen Aufgaben und Rollen den Erwartungen der Ausführenden entsprechen bzw. sie ausgeführt werden konnten. Daraus ergeben sich folgende Änderungen / Ergänzungen der bisherigen Zuständigkeiten im Vorstand: Regionalvertretungstreffen: HB (es läuft gut und es gab ein erstes Treffen). Kooperationsvereinbarungen: HB (SB unterstützt) Kontakt Studierende HB Fortbildungen HB und SB Honorarwidersprüche: JT /SB unterstützt Cassierstätigkeit: HJP und CB - Rechnungsprüfung im 4-Augenprinzip (neue Vorgabe der FiBu) soll bei Standardrechnungen über Cassier HJP und CB erfolgen. Bei „unregelmäßigen“ Rechnungen wird die 2. „Freigabe durch den „Themenzuständigen. -Es soll ein VPP-Nextcloud-Ordner erstellt werden und dort alle Rechnungen in Jahresunterorder als Kopie abgespeichert werden VPP aktuell-Redaktionsteam: + CB (bisher nur JT) Suizidprävention/assistierter Suizid: CB und HJP Assistierter Suizid CB und HJP Thema Cannabis/Einsatz Schmerztherapie: CB Telefonzeit VPP-Vorstand: HJP Koordination Mandatstragende Bundesebene (DK-Orga...). JT Team Homepage: JT wirbt hier um Unterstützung	B	HB HB(SB)) HB HB/SB JT/(SB) HJP/CB HJP CB, JT HJP, CB CB HJP JT JT+?	

	interessierte, aktive Mitglieder aller Sektionen, als externe Referentin wird wieder Fachjournalistin Sabine Rieser dabei sein. Vom VPP-Vorstand werden mind. JT und HB teilnehmen, weitere Interessierte inkl. Regionalgruppenvertretungen werden angefragt. b) Beitragsfreiheit: Studis, PiA: Es wird über das „Für und Wider“ gesprochen und ein Antrag auf Beitragsfreiheit für die kommende DK 2026 einstimmig beschlossen (Gründe: Prekäre Situation und Entbürokratisierung). HJP schreibt einen Antragstextentwurf, JT nimmt Kontakt zur Präsidentin und anderen Untergliederungen auf, um für das Anliegen zu werben. c) Beiträge/Status PtW Soll nicht im angestrebten DK Antrag thematisiert werden; Geklärt werden muss, ob alle zukünftigen Psychotherapeut*innen nach neuem Recht eine Vollmitgliedschaft beim BDP erhalten können. SB soll Beleg zusenden, dass sie Vollmitglied werden können. Debatte über Beiträge dann nach o.g. Klärung und ersten Erfahrungswerten über tatsächlichen Verdienst von PtW. (Derzeit Eingruppierung in Beitragsklasse C)	A B A A A	JT,HB HJP JT SB	
8	Verbände-Kooperationen Es gab erste konstruktive Gespräche mit DGVT und bvvp. Der VPP wird wieder Kooperationspartner beim DGVT Kongress 03-07.03.2027. Als nächstes soll der DGPT-Vorstand angesprochen werden.	B A	JT	
9	Mitgliederservice a) Rabatt-Angebote Konkret bestehen aktuell zu 5 Partner*innen Rabattangebote für Mitglieder (siehe Homepage); Udana: Es wird ausführlich über die Online-FoBi- Plattform gesprochen und einstimmig der Beschluss gefasst keine Kooperation zu schließen. SB antwortet den Betreibenden. VIA Health – neues Rabattangebot und Zusammenarbeit bei FoBi HB berichtet von der KI-gesteuerten Dokumentationsanwendung und „Berichtshilfe“ für PTs. 15% Mitglieder-rabatt auf 99 Euro Monatsbeitrag wurde von HB ausgehandelt. Geklärt werden muss das dahinterliegende	I B I B	HB SB HB	

„System“. Unter Voraussetzung, dass eine seriöse KI gestützte Software/Datentool verwendet wird (ChatGPT, Palantir...) erfolgt eine einstimmige Zustimmung. Es soll auch eine Fortbildung dazu für Mitglieder erfolgen. Nach wie vor soll ein Sondermailing 2-mal im Jahr versendet werden. HB kümmert sich um Homepageaktualisierung . b) Praktikumsbörse/-Plätze Im Februar 2026 soll ein erstes Treffen und Vorstellung der Börse durch die BGSt erfolgen. CB (alternativ HJP) wird teilnehmen. JT fragt Kollegen an nach Vorlage: Anforderungen für Masterpraktika. CB kündigt Artikel zum Thema mit Erfahrungen aus der eigenen Praxis an. c) Angebote für den Nachwuchs Auch PtW fragen nach Buchgeschenk „Das Repetitorium“, soll exklusiv für PiA bleiben ; für PtW wurde die aoPP Mediathek zur Prüfungsvorbereitung aufgebaut. d) Fortführung aoPP-Lehrmediathek Für die fortführende Aktualisierung der Mediathek sollen zukünftig max. 4tsd Euro pro Jahr bereitgestellt werden (z.B. für Videodrehs zu neuen Inhalten) e) f) VIA Health – neues Rabattangebot und Zusammenarbeit bei FoBi Fortbildungen!? KI in der Psychotherapeutischen Praxis, wie ist der Stand – was kann unterstützen, was sind die Fallstricke (Heike mit Manuel Gremblewski von VIA Health) HJP plant 2026 FoBi für Versicherungen mit psycura (plus Angestelltentag). Refresher Psychotherapietermine stehen für 2026 – Termine stehen noch nicht auf der HP. SB kümmert sich. g) Honorarwidersprüche Konsolidierung Ablauf, Abstimmung Versendezeitpunkt: am 23.01. soll das kommende Mailing rausgehen bundesweit. Abhängig davon, ob Mitglieder mit spätem Versandtermin der Honorarbescheide vermehrt nachfragen, soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden, ob es zukünftig zwei Versandtermine geben soll. h) Sonstige? Zukünftige? <i>vertagt wegen Zeitmangel</i>	A	HB	
	A	SB/HB	
	A	HB	
	A	CB	
	I/A	CB/HJP	
	A	JT	
	A	CB	
	A	SB	
	B		
	A	HB	
	A	HJP	
	A	SB	
	B A	JT	

10	Veröffentlichungen a) Website <i>vertagt</i> b) Newsletter (Planung nächste Ausgabe) Es werden Themenvorschläge für den nächsten Newsletter gesammelt und reflektiert (siehe Vorlage in der Cloud) c) VPP Aktuell (Jahresplanung) <i>vertagt</i>	A	alle	
11	Beschlüsse Beschluss Refresherhonorar für 2 Referierende am 25.03.2026: 500 Euro; SB kümmert sich	B A	SB	
12	Vorbereitungen Treffen mit SKliPs Änderung der TOP Reihenfolge (MV und Approbationsvorbehalt sollten vorgezogen werden)	A	alle	
13	Strukturreform des Gesamtverbandes: Es wird über verschiedene Strukturveränderungen inhaltlich offen diskutiert.			
14	Verschiedenes Keine Beiträge			
	Wohlverdienter Feierabend			